

Conventus Musicus • Dokumentation Paul Damjakob

CD Paul Damjakob, Symphonische Skizzen

Euro 14,90

CM 502

Die Kunst des Musizierens aus dem Augenblick heraus, welche in vor-barocker und barocker Zeit von den Musikern mit größter Selbstverständlichkeit gepflegt, gelehrt und geübt wurde, geriet seither immer mehr in Vergessenheit. Umso bemerkenswerter ist es, wenn sie heute wieder von Einzelnen praktiziert wird. Damit erwächst ein natürliches Gegengewicht zu der immer komplizierter und rationaler gewordenen Kompositionstechnik unserer Zeit. In **Paul Damjakob** besitzt die Stadt Würzburg einen Improvisator von Format. Mit größter Selbstverständlichkeit leistet er jahraus, jahrein echte schöpferische Arbeit. An Damjakobs Spiel besticht besonders seine zupackende Spontaneität, gepaart mit solider Stil- und Formenkenntnis. Mit viel Geschmack weiß er der größten Gefahr zu entgehen, die es für einen Improvisator gibt: der Wiederholung. Damjakob ist in so vielen Klangwelten zu Hause, daß es nie monoton wird. Und doch hat er einen eigenen Stil. Die hier eingespielten „Symphonische Skizzen“ geben ein beredtes Zeugnis von der außergewöhnlichen Improvisationskunst des Würzburger Domorganisten.



CD Paul Damjakob, Du, meine Seele, singe

Euro 14,90

CM 503

Die Jubiläums-CD zum 25jährigen Bestehen der Klais-Orgel an der Langhaus-Westwand des Würzburger Domes beginnt - als Live-Mitschnitt - mit der improvisierten Kirchensonate in A-Dur „Senza notazione“ in drei Sätzen, wobei der dritte Satz „Alla marcia pomposa“ als „Jubiläums-Marsch 25 Jahre Domorgel - für Hans Gerd Klais“ überschrieben ist. Darauf folgt die Liturgische Suite in B-Dur über den Choral von J.G.Ebeling (1666) „Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön“, frei improvisiert anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes zum Jubiläum „100 Jahre Bund Deutscher Orgelbaumeister“ im Jahre 1991. Ihr schließt sich eine Meditation an über „Te ergo quaesumus“ aus dem gregorianischen Hymnus „Te Deum laudamus“. Als Hauptwerk erklingt - wiederum als Live-Aufnahme vom Pontifikalamt der Kilianswoche 1982 anlässlich der 400-Jahrfeier der Julius-Maximilian-Universität Würzburg - die Würzburger Domorgel-Weihemesse op. 3 für obligate Orgel, einstimmigen Schola- und Gemeindechor, Sopransolo und vierstimmigen gemischten Überchor, komponiert in den Jahren 1967/68 und uraufgeführt zur Domweihe 1969.

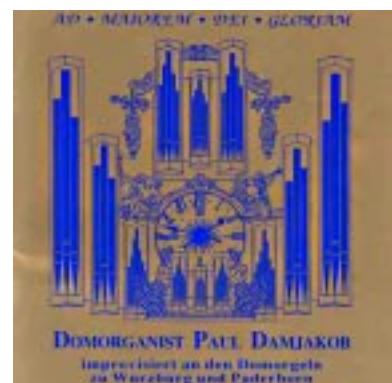


CD Paul Damjakob, Ad Majorem Deo Gloriam

Euro 14,90

CM 504

Zum zehnjährigen Bestehen der Großen Orgel an der Langhaus-Westwand des Würzburger Domes erschien eine nun auch auf CD übernommene Jubiläumsplatte mit fünf Improvisationen, die allesamt in den 70er Jahren entstanden sind: „An Mozart“, Allegro und Fuge G-Dur, improvisiert 1973 als Abschluß des ersten Orgelkonzertes zum Würzburger Mozartfest, vom Tonband abgeschrieben und neu eingespielt im September 1978. „Hommage à César Franck“, improvisiert 1976 bei der öffentlichen Orgelvorführung, live mitgeschnitten vom Deutschlandfunk am 07.07.1976. „Dank sei Gott dem Herrn“, Nachspiel des Pontifikalamtes zu Eröffnung der Kilianswoche 1978. Meditation über



das Würzburger Kilianslied, ebenfalls im Rahmen der Orgelvorführung 1976 improvisiert. Phantasie über das Paderborner Sankt Liboriuslied, improvisiert im hohen Dom zu Paderborn anlässlich eines Orgelkonzertes im Jahre 1976, neu eingespielt anhand der Tonbandaufnahme auf der Würzburger Domorgel im September 1979.

CD Paul Damjakob, Morgenglanz der Ewigkeit Euro 14,90 CM 505

Paul Damjakob improvisiert im ersten Teil der fünften CD seiner Dokumentations-Reihe eine Choralfantasie über „Morgenglanz der Ewigkeit“ sowie vier Variationen mit abschließender Choralfuge über „Werde munter, mein Gemüte“. Es folgen eine „Fantasie über ein eigenes Thema“, ein „Trio-Offertorium“, ein festlicher Versper-Ausklang und das „Largo-Offertorium in memoriam Papst Johannes Paul I.“. Drei Orgelmeditationen zur Einstimmung der Synodalen während der gemeinsamen Synode der deutschen Bistümer, die von 1971-75 ihre Hauptversammlungen im Würzburger Dom abhielten, bilden den Mittelteil der vorliegenden Platte: „Te ergo quaesumus“, „Veni creator spiritus“ und eine Meditation in Form einer Overture. Erstmals veröffentlicht Paul Damjakob im dritten Teil der CD Ausschnitte aus einer feierlichen Vesper, der Oster-Pontifikal-Vesper 1995, beginnend mit dem Glockengeläut und der Einzugsmusik, sodann mit einem Hymnus, einer Magnificat-Improvisation, dem „Benedicamus Domino“ und einem Postludium über „Laßt uns erfreuen herzlich sehr“.



CD Paul Damjakob, Ave Maria zart Euro 14,90 CM 506

„Ave Maria zart“ • Meditation in zwei Strophen
Concerto a-moll • senza notazione / Allegro • Andante • Allegro
„O himmlische Frau Königin“ Choralvorspiel in zwei Strophen
Orgel-Ouvertüre d-moll • Toccata
Variationen G-Dur über ein eigenes Thema
Tripelfuge D-Dur • „Meistersingerfuge“
Symphonische Meditation • „Deus in adjutorium meum intende“
 „Salve Regina“
Meditation und Fuge • über „In dieser Nacht sei du mir Schirm und Wacht“



CD Paul Damjakob, Orgelwerke von Max Reger Euro 14,90 CM 507

Fantasie für Orgel op. 40/1 über „Wie schön leucht uns der Morgenstern“
Introduktion und Passacaglia d-moll o. op.
„Gloria“ - „Benedictus“ - „Te Deum“ aus: Stücke für Orgel op. 59 (Orgelmesse)
Introduktion und Passacaglia f-moll aus: Monologe op. 63
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“
„Jesus, meine Zuversicht“ aus: Choralvorspiele op. 135a
„Ave Maria“ aus: Stücke für Orgel op. 80
Fantasie für Orgel op. 52/2 über „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

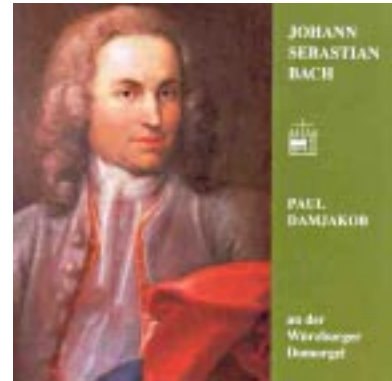


CD Paul Damjakob, Orgelwerke von J. S. Bach

Euro 14,90

CM 508

Tocata und Fuge F-Dur - BWV 540
“Gelobet seist du, Jesu Christ“ BWV 604
Einige canonische Veränderungen über das Weihnachtslied:
“Vom Himmel hoch da komm ich her“ - BWV 769
Praeludium und Fuge C-Dur - BWV 547
“Wohl mir, daß ich Jesum habe“ - BWV 147
Fantasia G-Dur - BWV 572
Triosonate No. 1 Es-Dur - BWV 525
“Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ - BWV 655



CD Paul Damjakob, Orgelimprovisationen

Euro 14,90

CM 509

Mein ganzes Herz erhebet dich
Was Gott tut, das ist wohlgetan
Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
Fantasia über gregorianische Themen
Variationen über ein eigenes Thema
Meditation über „Tauet Himmel den Gerechten“
Adventlieder-Suite
Präludium und Variationen über „Ave Maria klare“
Fantasia über „Et incarnatus est“
O du fröhliche, o du selige, op. 50



CD Paul Damjakob, Orgelimprovisationen

Euro 14,90

CM 510

„Erde singe, daß es klinge“
(Variationen und Fuge)
Fantasia im romantischen Stil
Chaconne in G-Dur mit eigenem Thema
(Cantus firmus „Ist das der Leib, Herr Jesu Christ“)
Sonate in drei Sätzen
(Allegro • Adagio • Allegro)
Tag und Abend des Lebens
(Meditationen)
“Nun, Brüder, sind wir frohgemut“
(Wallfahrtslied zur Mutter Gottes im Dom zu Altenberg)



CD Paul Damjakob, Orgelmeditationen

Euro 14,90 CM 511

Seit zwei Jahren laden die Würzburger Gemeinden unter dem Titel „5 nach 12 im Dom“ an Werktagen während der Sommermonate täglich zu 15 Minuten Musik und Meditation ein. Darin sprechen evangelische und katholische Frauen und Männer, Priester und Laien kurze besinnliche Texte, die Paul Damjakob musikalisch einrahmt und in freier Improvisation weiterführt. Die offene, einladende Atmosphäre spricht an, die durchweg hohen Besucherzahlen belegen es. Die neue CD von Paul Damjakob enthält 14 meditative Orgelimprovisationen, die bei diesen oder ähnlichen Anlässen live mitgeschnitten wurden. Gleichzeitig erscheint beim Echter Verlag Würzburg auch der erste Band mit einer Auswahl der bisher gesprochenen Texte.

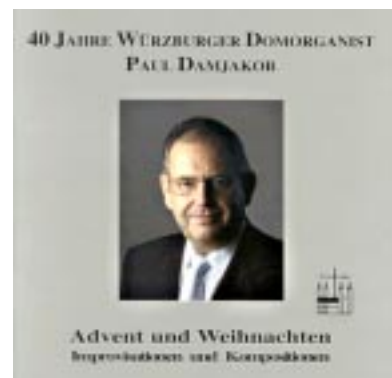


Vesper-Eröffnung in A-Dur • Praeludium in C-Dur • Fantasie in D-Dur
Variationen „Liebster Jesu, wir sind hier“ in F-Dur • Fantasie in a-Moll
Variationen, Fuge und Coda in C-Dur • Invocation in C-Dur
Ouverture in d-Moll • Cornett und Plenum im Wechsel in e-Moll
Arioso in e-Moll • Fugato in E-Dur mit Modulation nach G-Dur
Finale in G-Dur • Offertorium in A-Dur • Postludium in a-Moll

CD Paul Damjakob, Advent und Weihnachten

Euro 14,90 CM 512

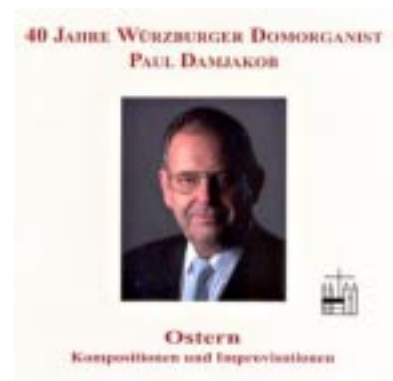
Ein „Apostolisches Glaubensbekenntnis“ für Unisono-Gemeindegang eröffnet die zwölfte Folge von Klangprotokollen aus der Würzburger Dommusik des Komponisten und Domorganisten Paul Damjakob, herausgegeben anlässlich seiner Ernennung vor nunmehr genau 40 Jahren, am 29. Oktober 1961.



Orgel- und Chorsätze, Motetten und Sologesänge zu Advent und Weihnachten singen danach in Herz und Gemüt, zwei Messparaphrasen, ein Sanctus-Kanon sowie drei Kommunionlieder weisen hin auf Paul Damjakobs besonderes Anliegen: festzeitbezogene Singmessen-Lieder für den vornehmsten Ort jeglicher Musica sacra, die Feier der Eucharistie als der großen Danksagung. Weitere Schwerpunkte der Jubiläums-CD bilden Werke für Gesang und Orgel, der „Engel des Herrn“, der „Prolog zum Ave Maria“, das „Ave Maria“ und ein Advents-Credo für Sprecher und unterlegte Orgelmusik. Höhepunkt dieser CD ist zweifelsohne die Orgel-Suite über **Tauet, Himmel, den Gerechten** in verschiedenen Weisen aus mehreren deutschen Bistümern.

CD Paul Damjakob, Ostern**Euro 14,90 CM 513**

Es ist ein glückliches Zusammentreffen, daß die neue Ton-Dokumentation „Ostern“ zum 40. Jahrestag des Beginns der aktiven Dienstzeit von Paul Damjakob in Würzburg (Sonntag Laetare, 1. April 1962) gleichzeitig als Jubiläumsgabe für Bischof Paul-Werner Scheele dienen kann, der am gleichen Tage (Ostermontag, 1. April 2002) seiner Priesterweihe vor 50 Jahren gedenkt. Die CD enthält Mitschnitte aus der Osternacht 2001 (Gloria-Intonation, Halleluja, zwei Osterlieder und Postludium) sowie Meditationen über bekannte Osterlieder und freie Improvisationen aus den Mittagsmeditationen der Osterzeit 2001.



Psalm 130 „Aus der Tiefe“ • Gloria-Intonation • Halleluja

“Das neue Morgenrot erglüht“ • “O Christe, wahres Osterlamm“ • “Ist das der Leib, Herr Jesu Christ“
 “Freu dich, erlöste Christenheit“ • Freie Meditation • “Wir wollen alle fröhlich sein“
 “Christ ist erstanden“ • “Heil uns Heil, Halleluja“ • “Nun singet heut und überall“
 Intermezzo G-Dur • “Preis dem Todesüberwinder“

CD Paul Damjakob, An Mozart**Euro 14,90 CM 514**

Seit 30 Jahren gibt Würzburgs Domorganist Paul Damjakob jährlich ein eigenes Würzburger Domkonzert zum Mozartfest. Dabei erklingen abwechselnd Mozarts Originalwerke, aber auch von Mozart inspirierte Improvisationen Damjakobs.



Die vorliegende CD „An Mozart 1973 - 2003“ bringt freie und „senza notazione“-Improvisationen des langjährigen Domorganisten zum Klingen. Inspiriert vom Mozartfest, entstanden die Improvisationen an den Klais-Orgeln des Würzburger Doms. Zu hören sind ältere Aufnahmen wie das im September 1977 gespielte Andante in F-Dur und Finale in C-Dur sowie die 1982 zum 100. Firmenjubiläum der Orgelbaufirma Klais präsentierte Symphonische Orgelvorführung „Dem Hause Klais“. Der Großteil der Aufnahmen entstand aber in den Jahren 2001 bis 2003, beispielsweise das Allegretto in B-Dur vom 3. Juni 2003.

CD Paul Damjakob, Improvisationen**Euro 14,90 CM 515**

Deo gratias (Kyrie - Ite missa est) im 1. Ton

Klangmonstranz der Gregorianik

Gloria aus **Sieben Gloria** - bzw. **Berliner Kanonmesse op. 12**

Introitus nach „Gaudeamus“ von Allerheiligen

Kyrie nach „In Dominicis Adventus et Quadragesimae“

Gloria nach „Missa de Angelis“ • **Credo** nach „Editio Vaticana III“

Offertorium · frei • **Sanctus/Benedictus** nach „Missa de Angelis“

Partita nach eigener Melodie • **Toccata finale** · frei

Concerta classico senza notazione

Präludium und Fuge

Präludium und Doppelfuge



CD Paul Damjakob, Orgelmeister vor Bach Euro 17,40**CM 517**

Die großen vorbachischen Orgelkomponisten Dietrich Buxtehude, Georg Böhm, Vincent Lübeck, Nikolaus Bruhns und Johann Pachelbel fehlten bisher in der CD-Edition Dokumentation Paul Damjakob. Der inzwischen in den Ruhestand verabschiedete langjährige Würzburger Domorganist hat deshalb in den letzten Monaten seiner Dienstzeit eine Reihe von Werken dieser Orgelmeister neu eingespielt.



Die vorliegende CD bringt fast 80 Minuten bedeutender Orgelmusik mit dem besonderen Flair der Würzburger Domakustik und den Registerfarben der berühmten Klais-Orgeln von 1969, wobei moderner Digital-Sound und Analogklang alter Langspielplatten (etwas andere Mikrofonstellung) einander abwechseln, gespielt vom selben Interpreten im Abstand von 35 Jahren am gleichen Instrument

Vincent Lübeck, Präludium und Fuge E-Dur

Georg Böhm, Präludium und Fuge C-Dur • zwölf Partiten über „Freu dich sehr, du meine Seele“

Dietrich Buxtehude, Choralvorspiel „Ach Herr, mich armen Sünder“

Choralbearbeitung „Auf meinen lieben Gott“

Choralbearbeitung „Nun lob mein Seel den Herren“

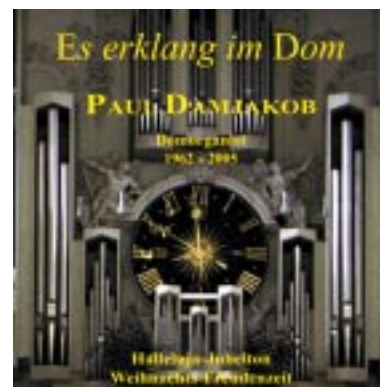
Tocatta und Fuge F- Dur • Präludium und Fuge D-Dur

Nikolaus Bruhns, Präludium und Fuge e-moll

Johann Pachelbel, Ciacona d-moll • Choralpartita „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

CD Paul Damjakob, Es erklang im Dom I Euro 14,90**CM 518**

Am 9. Januar 2005 wurde Domorganist Paul Damjakob mit einem Pontifikalamt verabschiedet. Am Nachmittag des gleichen Tages spielte er das letzte „Dienstkonzert“ seiner 43jährigen Tätigkeit. Die vorliegende CD bringt Musik aus beiden Veranstaltungen. Messlieder, Millenniums-Hymne und die Ode an Würzburg entstammen dem Heft „Es erklang im Dom“, welches das Würzburger Domkapitel beim Echter Verlag als Ehrengabe zu seiner Verabschiedung hat drucken lassen.



Berliner Papst-Einzugsmusik für Trompete und Orgel

Kyrie - Gloria - Halleluja - Credo - Sanctus

Chor „In Brotsgestalt wir finden hier“

“Orgelcommunio“ zum Danklied „Weihnachts-Freudenzeit“

Schlusslied „Halleluja-Jubelton“ mit Postludium

“Tröstung“ - Duo für Violine und Orgel

Christkind neu geboren - Sololied

“Seit dreizehnhundert Jahren“ - Ode an Würzburg

“Et incarnatus est“ + Millenniums-Vers + Hymne

Tantum ergo I - Tantum ergo II - Pange lingua • Tantum ergo III

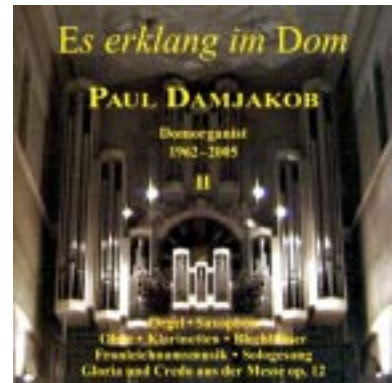
Halleluja - Intrada - Vers - Halleluja - Intrada

Konzertimprovisation mit vier Strophen „Halleluja-Jubelton“

CD CM 519 Paul Damjakob, Es erklang im Dom II

Euro 14,90

Am 9. Januar 2005 wurde Domorganist Paul Damjakob mit einem Pontifikalamt verabschiedet. Am Nachmittag des gleichen Tages spielte er das letzte „Dienstkonzert“ seiner 43jährigen Tätigkeit. Die vorliegende CD bringt, wie schon CM 518, Musik aus beiden Veranstaltungen.

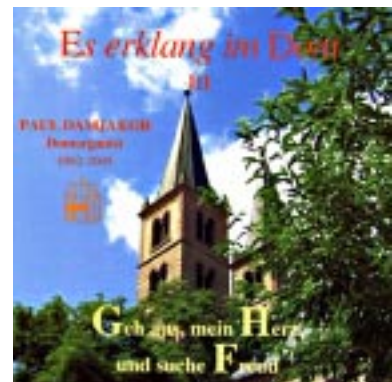


Dreifaltigkeit • Orgel-Improvisation
Veni, o komm, Emmanuel • Saxophon-Meditation
Echo • Saxophon-Meditation mit drei Klarinetten
Lamm Gottes aus Domorgel-Weihemesse op. 3
Gloria aus: Sieben Gloria- bzw. Berliner Kanonmesse op. 12
Apostolisches Glaubensbekenntnis aus: Berliner Kanonmesse op. 12
Kommet, ihr Hirten • Orgel-Improvisation
Suite in fünf Sätzen für Oboe solo
Allegretto und Fuge für drei Klarinetten
Proprium zu Fronleichnam op. 2a
Deinem Heiland, deinem Lehrer • Chorsatz mit Quodlibet
Gloria für zwei Soprane und Orgel

CD CM 520 Paul Damjakob, Es erklang im Dom III

Euro 14,90

Die Jubiläums-CD, die 20. der Reihe „Dokumentation Paul Damjakob“, enthält Kompositionen und Improvisationen aus dem Jahr 2004. Das Booklet ist aufwändig gestaltet und unterstreicht zusätzlich die herausgehobene Stellung dieser CD.



Fröhliche Melodie F-Dur • Präludium C-Dur • Litanei c-moll
Fröhliche Melodie C-Dur • Ouvertüre d-moll •
Menuet symphonique • Litanei c-moll • Thema fugatum
Jesus meine Zuversicht • Glockenspiele auf Orgelpunkt
Salve Regina • Ich will dich lieben, meine Stärke • Halleluja
Sieh an, o Gott, von Ewigkeit • Ein Danklied sei dem Herrn
Geh aus, mein Herz, und suche Freud
Abide with me (Abendlied)

CD Paul Damjakob, Es erklang im Dom IV Euro 14,90

CM 521

Die Orgel improvisationen der CD CM 521 „Ein Danklied sei dem Herrn“ aus der Reihe „Es erklang im Dom“ werden eingerahmt von einem „Quodlibet aus Nun danket alle Gott und dem Deutschlandlied“, das Paul Damjakob zum Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 komponierte, und „Maria zu lieben - Meditation in memoriam Kardinal von Galen“. Das 24-seitige Booklet ist wiederum aufwändig gestaltet und enthält ausführliche Informationen zur Entstehungsgeschichte dieser beiden Werke.



Quodlibet Nun danket alle Gott + Einigkeit und Recht und Freiheit
Variationen und Fuge über Nun danket alle Gott
Ein Danklied sei dem Herrn • Susanne Alexia - Lied • Wer nur den lieben Gott lässt walten

Variationen D-Dur über ein eigenes Thema

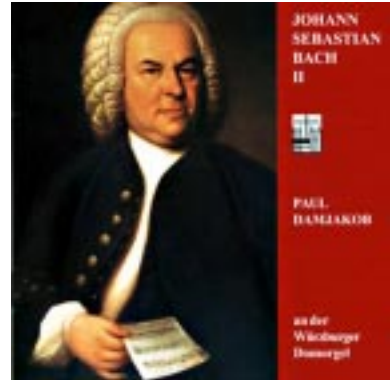
Symphonische Variationen über Sieh an, o Gott, von Ewigkeit • Allegretto G-Dur

Variationen über Weine nicht, Gott lebet noch • Ich bin getauft und Gott geweiht

Maria zu lieben - Meditation in memoriam Kardinal von Galen

CD Paul Damjakob, Orgelwerke von J. S. Bach II Euro 17,40 CM 524

Paul Damjakob, von 1962-2005 Domorganist am St. Kilandsdom in Würzburg, hat von Anfang an neben seinen Improvisationen das Werk des Thomaskantors in den Mittelpunkt der zahllosen „Orgelkonzerte im Dom“ gestellt. So war es ihm auch ein Herzensanliegen, nach der CDCM 508 von 1997 nun zum Abschluss seines jahrzehntelangen Dienstes die großen Orgelwerke und einige Choralvorspiele J. S. Bachs auf der Klais-Orgel des Würzburger Domes einzuspielen und der Nachwelt ein Dokument seiner vielgerühmten Orgelkunst auch in Sachen Bach zu hinterlassen. Diese Aufnahmen entstanden im Dezember 2004 und Januar 2005 buchstäblich bis zur letzten Minute seiner Dienstzeit.



Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564 • Toccata und Fuge d-moll BWV 565

Wir glauben all an einen Gott BWV 680 • Herzlich tut mich verlangen BWV 727

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 676 • Komm, Gott, Schöpfer Heiliger Geist BWV 667

Präludium und Fuge C-Dur BWV 545 • Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Passacaglia und Fuge c-moll BWV 582 •

CD Paul Damjakob, Alles meinem Gott zu Ehren Euro 14,90 CM 525

Nach vier CDs unter dem Titel „Es erklang im Dom“ legt Paul Damjakob nun zum Paulus-Jahr 2008/09 ein allerletztes Dokument seiner Improvisationskunst auf. Ein reich bebildertes, 24-seitiges Booklet enthält wertvolle Informationen zu den Werken.



Trio - Arpeggio - Kanon

Hommage à Anton Bruckner - Über das „Agnus Dei“ seiner e-Moll-Messe

„Mein ganzes Herz erhebet dich“ - Variationen und Fugato

Toccata

„Kommet, ihr Hirten“ mit „Es ist ein Ros entsprungen“

Aus Olpe „Der alte Zimmermann“ + „Ein Kindelein so lieb und wert“

Credo-Paraphrase - Et incarnatus est

„Singen wir mit Fröhlichkeit“ + „Adeste fideles“

„Adoremus“ - Gamben und Flöten

Engelskonzert

„O himmlische Frau Königin“ + „O Maria, sei begrüßt“ + „Salve Regina“

Meditation - „Ave Maria“

Introduktion - Trio - Fuge

O Christe, wahres Osterlamm“

„Ite missa est, alleluja, alleluja“

DVD Paul Damjakob improvisiert an den Klais-Organen des Würzburger Domes

Euro 16,90

CM 2061

Auf dieser DVD können wir Paul Damjakobs virtuoseres Spiel auf den beiden Klais-Organen des Würzburger Domes „hautnah“ verfolgen und erhalten zudem außergewöhnliche und sonst nur selten mögliche Einblicke in den Innenraum des Domes sowie in Details des Orgelprospektes. Zum Abschluß erleben wir den Einzug der Pontifikalvesper am Ostersonntag zu Paul Damjakobs Pontifikalmarsch, der am 23. Juni 1996 in der Blechbläser-Fassung als Ein- und Auszugsmusik für Papst Johannes Paul II im Berliner Olympiastadion gespielt wurde.



Intrada • Communio festiva

Concerto Allegro • Adagio • alla marcia prozessionale

Intrada • Ciacona • Fuga

Divertimento senza notazione Overture • Allegretto cantabile • Allegro Finale

Pontifikalmarsch zur Ostervesper

Paul Damjakob stellt die Würzburger Domorgel vor

DVD Der St.-Kiliansdom zu Würzburg • Geschichte und Gegenwart

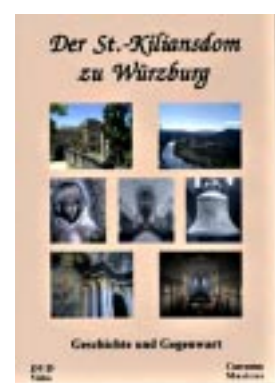
Ein Film von Georg Stippler und Johannes Martin

Euro 17,90

CM 2081

Die Video-Dokumentation behandelt in z.T. bisher noch nie gesehenen Bildern Kunst und Geschichte des Kilians-Domes, gibt einen Einblick in Leben und Alltag der Gegenwart und schaut auch hinter die der Öffentlichkeit nicht zugänglichen „Kulissen“ der Kathedrale.

Die Themenschwerpunkte lauten: Kiliansfest • Dombaugeschichte • Domführungsdienst • Außenportal • Taufbecken • Grabplatten • Kanzel • Querschiff • Chor • Domorgel • Krypta • Schönbornkapelle • Kreuzgang • Sepultur • Sakristei • Dachboden • Speicher • Glockenstuhl • Domchöre



Alle Preise verstehen sich einschl. der gesetzl. Mehrwertsteuer, zzgl. einer Versandkostenpauschale von Euro 3,00. Ab einem Bestellwert von Euro 25,00 liefern wir versandkostenfrei.

Bestellungen bitte an:

Conventus-Musicus

Postfach 68

97335 Dettelbach

Tel.: 09321-9243986

E-Mail: cm@conventus-musicus.de